

# Lebendige Krippe und Lebkuchenhaus der Sinne

Der Weihnachtsmarkt im Vinzenz von Paul Hospital lockte nach dreijähriger Corona-Pause wieder zahlreiche Besucher an, um das stimmungsvolle Ambiente innerhalb der historischen Klosteranlage zu genießen.

**ROTTWEIL.** Musikalisch begleitet von Turmbläsern, eröffnete Schwester Oberin Marieluise den traditionellen Weihnachtsmarkt im Vinzenz von Paul Hospital, der sich wegen seiner besonderen, fast schon familiären Atmosphäre, dem attraktiven Rahmenprogramm und einer großen Angebotsvielfalt großer Beliebtheit erfreut.

**Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich im Foyer des Jugendstil-Festsaals aufzuwärmen.**

An den festlich geschmückten Marktständen gab eine bunte Mischung an kunsthandwerklichen Artikeln, Holzspielzeugen, liebevoll Gebasteltem



Der Besuch des heiligen Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht war für die kleinen Gäste fraglos der Höhepunkt des Weihnachtsmarkts im Vinzenz von Paul Hospital.

Foto: Schröder

und Gestricktem bis hin zu selbst gebackenen Plätzchen oder hausgemachten Wurst-

spezialitäten.

Großer Beliebtheit erfreute sich auch die lebendige Krippe

mit Schafen, das Kinderkarussell, das Lebkuchenhaus der Sinne, die bezaubernde Auf-

führung des Märchens „Dornröschen“ und das Basteln von Weihnachtsschmuck im Foyer des Jugendstil-Festsaals, wo viele Gäste bei eisiger Kälte die Gelegenheit nutzten, sich bei Kaffee und Kuchen aufzuwärmen.

Für die kleinen Gäste allerdings war der Besuch des heiligen Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht der Höhepunkt. Er las aus seinem goldenen Buch und verteilte aus seinem großen Sack Geschenke an die Kinder.

Musikalisch eingestimmt wurden die Besucher von der Jugendkapelle mit Advents- und Weihnachtsliedern. Sehr gut besucht waren auch die Adventskonzerte des Chors „Cantanti Amabili“ und des Rottweiler Mädchenchors in der Klosterkirche Rottenmünster.